



## WANDERTOUREN

1. Am 24. Oktober treffen wir uns um 10 Uhr am Rathaus-Parkplatz in Bleicherode. Von hier aus wandern wir etwa 7 km durch den Bleicheröder Wald.

Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Wanderleiterin ist Renate Kurth.  
Schwierigkeit: mittel

2. Am 31. Oktober fällt die Wanderung auf Grund des Feiertages aus.

3. Am 7. November treffen wir uns um 10 Uhr am Bahnhof Bleicherode. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Nordhausen und parken am Parkplatz des Stadions. Von dort aus wandern wir 8 km rund um den Kulm.

Rucksackverpflegung ist mitzubringen. Wanderleiter ist Harry Schlegel.  
Schwierigkeit: leicht

### Einladung

Der Harzklub-Zweigverein Auleben e.V. führt am Sonnabend, dem 21. Oktober, um 10.00 Uhr ab Auleber Schloss seine alljährliche Kranichwanderung durch.

Interessierte Wanderfreunde treffen sich um 9.15 Uhr am Bahnhof Bleicherode.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren unseren herzlichsten Glückwunsch.

Brigitte Klein  
Vorsitzende



Im letzten Jahr zeigte Katharina Mohs auch ihr komödiantisches Talent, auf dem Foto im Sketch mit Michael Schmelz. Archiv-Foto: Birgit Eckstein

## „Komm mit zu unserem Weinfest“ ...

**Bleicherode (hfvv/be)** ... so heißt der Eröffnungssong für die diesjährigen Weinfeste im frisch sanierten Saal des Bleicheröder Kulturhauses. Geschrieben hat das Lied Katharina Mohs, Leiterin des Ensembles ,72. Und dieser beliebte Klangkörper der Stadt kann in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen feiern.

Bei den Mitwirkenden des Ensembles macht sich schon jetzt eine gewisse Nervosität breit, denn bald ist es soweit, und sie stehen wieder auf der Bühne und begrüßen ihre Gäste zum traditionellen Weinfest.

Seit einigen Wochen treffen sich die Akteure am Ende jeder Arbeitswoche und proben hochmotiviert unter der Anleitung von Wolf-Dietrich und Katharina Mohs bis oft

in die Nacht hinein. Dabei nehmen sie einige Anstrengungen und manche auch weite Anfahrtswege nach Bleicherode in Kauf, um ihrem Publikum ein komplett neues Programm in gewohnter Qualität präsentieren zu können. Der Lohn für alle Mühe ist dann der Applaus des Publikums. Die beiden Weinfeste bieten alljährlich eine abwechslungsreiche Reise durch die Musikgeschichte. Lieder aller Genres vom Musical und Popklassiker über Weinlieder bis hin zu aktuellen Charthits.

Das Duo Jana und Micha der Partyband Bartlos ist bekannt für ihre tolle Tanzmusik und wird im Anschluss an das Programm bis 1 Uhr auf das Tanzparkett bitten.

Für das leibliche Wohl sowie eine breites Angebot erlesener Weine für Genießer sorgt während der

gesamten Veranstaltung das Team des Restaurants „Bürgerhof“ Bleicherode.

Das Ensemble ,72 freut sich auf seine treuen Fans und hoffentlich viele neue Gäste. Viele Überraschungen warten auf das Publikum am 28. Oktober und am 4. November, jeweils ab 19 Uhr.

Der Kartenvorverkauf für die beiden Veranstaltungen des Heimat- und Fremdenverkehrsverbandes Bleicherode läuft bereits. Telefonische Kartenbestellung sind unter der Nummer (036338) 42 329 möglich. Die Karten können auch direkt im Kulturhaus Bleicherode, Bahnhofstraße 56, montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 14 Uhr, zum Preis von 16 Euro erworben werden.

ONLINE



## KURZ NOTIERT

### Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint bereits am 8. November. Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis spätestens 1. November an folgende E-Mail-Adresse: birgit-eckstein@t-online.de  
Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

### Sozialkaufhaus geöffnet

Das Sozialkaufhaus „inpetto“ in der Bleicheröder Hauptstraße (ehemaliger Taschenladen) ist montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Unter der Rufnummer 56 49 84 (Fax .. 83) können Termine zur Abholung von größeren Möbeln oder größeren Mengen an Bekleidung vereinbart werden.

### Posaunenchor in Niedergebra

Am 31. Oktober findet deutschlandweit eine Aktion aller Posaunenchorre statt. Um 15.17 Uhr blasen alle Bläser den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“. Der Posaunenchor Niedergebra beteiligt sich daran und bläst vor der Kirche in Niedergebra.

**Bleicheröder  
ECHO**

Redaktion:  
birgit-eckstein@t-online.de

## Kommunaler Seniorenbeirat erstmals gewählt 31. öffentliche Sitzung des Bleicheröder Stadtrates

**Bleicherode (be).** Am 28. September hatte der Stadtrat zu seiner 31. Sitzung eingeladen. Anwesend waren auch die Kandidaten für den zu gründenden Seniorenbeirat. Aus diesem Grund fand die Sitzung dieses Mal auch nicht im Rathaus sondern im Sitzungssaal des Hauses 2 statt, der mit einem Fahrstuhl und somit behindertengerecht ist. Karl-Heinz Panterodt hatte ja schon bei der vorherigen Sitzung angesprochen, dass der Saal im Rathaus durch die vielen Treppen sehr schlecht für gehbehinderte Menschen erreichbar ist und angeregt, die Stadtratssitzungen doch generell im Haus 2 durchzuführen. Um diesen und anderen Problemen im Alltag von betagten und

behinderten Einwohner der Stadt und der umliegenden Gemeinden eine Stimme zu verleihen, hat Bleicherode nun einen kommunalen Seniorenbeirat. Dessen Mitglieder wurden auf der Sitzung des Stadtrates gewählt. Zehn Kandidaten hatten sich beworben. Einstimmig gewählt wurden Inge Gerstenberger (Chor Obergebra), Werner Hirschfeld (Evangelische Kirchengemeinde Bleicherode), Horst Hobein (Schützenverein Obergebra), Elke Landsiedel (Grüne Damen), Dr. Renate Müller (Evangelische Kirchengemeinde), Karl-Heinz Panterodt und Klaus Schweineberg (BCC und HFVV). Als Nachrücker fungieren Renate Jahn, Günter Schmidtke ... **weiter Seite 2**



Im September wurde das Richtfest für den neuen Kindergarten gefeiert. Andreas Weigel (links) gab in der Stadtratssitzung einen Überblick über den Stand der Bauarbeiten. Foto: Birgit Eckstein

Der Gewerbeverein Bleicherode sucht engagierte Gewerbetreibende, die Interesse haben, Ideen zu entwickeln und auszutauschen.



**Gemeinsam sind wir stark.**

Infos dazu erhalten sie unter Tel.-Nr. (036338) 42997 oder Susanne Schieke@t-online.de  
Mode+Spiel | Susanne Schieke  
www.gewerbe-bleicherode.de

## Nachbarschaftsfest in Bleicherode



Zum 11. und letzten Nachbarschaftsfest hatte die WBG Südharz im September in die Karl-Liebnecht-Straße (Bleichpark) in Bleicherode eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgte die Fleiserei Polle. Das Team des Kreissportbunds war für Freizeitangebote für Familien und Kinder zuständig.

Mehrere Essens- und Getränkestände luden zum Verweilen und Bummeln ein. Über 200 Mieter der WBG und ihre Freunde hatten sehr viel Spaß zu den Festen 2017. Die WBG bedankt sich für die vielen Besucher in diesem Jahr.

Fotos: Karl-Heinz Panterodt



Stadt Bleicherode  
- Der Bürgermeister -

### Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28. September 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 170-31/2017**

Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

**Beschluss-Nr. 171-31/2017**

Feststellung der geprüften Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

**Beschluss-Nr. 172-31/2017**

Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüfte Jahresrechnung 2014

**Beschluss-Nr. 173-31/2017**

Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüfte Jahresrechnung 2015

**Beschluss-Nr. 174-31/2017**

Beratung und Beschlussfassung zum Planverfahren zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gewerbegebiet an der Schachtstraße“ (OT Obergebra) der Stadt Bleicherode im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Aufstellungsbeschluss gem. §§ 1 (3) und 2 (1) BauGB in dem gem. Anlage zu diesem Beschluss festgesetzten räumlichen Geltungsbereich und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

**Beschluss-Nr. 175-31/2017**

Beratung und Beschlussfassung zum Planverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Paintballanlage II an der Schachtstraße in Obergebra“ der Stadt Bleicherode; Beschluss zur Namensänderung sowie zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB176-31/2017

Rostek  
Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Stadt Bleicherode schreibt die Stelle als

### Mitarbeiter/in im Bauamt

zur sofortigen Besetzung vorerst befristet für ein Jahr aus. Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist bei Eignung möglich.

Gesucht wird eine qualifizierte, belastbare, einsatzfreudige und loyale Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten. Wir erwarten von Ihnen Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit und Entscheidungskraft.

**Aufgabenschwerpunkte sind:**

- Planung, Ausschreibung und Bauleitung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros/Architekten sowie die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Planung, Ausschreibung und Bauleitung von Instandsetzungs-, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Straßen, Grünanlagen, Wasserläufen und anderen öffentlichen Einrichtungen
- Bearbeitung von Architekten-/Ingenieurverträgen und Bauleistungsverträgen
- allgemeine Bauverwaltung

**Anforderungen:**

- ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Bauwesen
- einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse im Bauplanungsrecht, HOAI, VOB, VOL und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse in den gängigen EDV-Programmen
- Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftreten gegenüber den Geschäftspartnern und Bürgern
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung

Die Stadt Bleicherode ist Erfüllende Gemeinde für 6 weitere Gemeinden und erfüllt Verwaltungsaufgaben für ca. 10.000 Einwohner.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 36 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.10.2017** an die  
**Stadtverwaltung Bleicherode**  
**Personalabteilung**  
**Hauptstr. 37**  
**99752 Bleicherode**  
**E-Mail: u.heinemann@bleicherode.de**

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung an.

Rostek  
Bürgermeister

## Kommunaler Seniorenbeirat erstmals gewählt

... und Ursula Zierdt. Am heutigen Mittwoch um 17 Uhr findet die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates statt.

Auch in dieser Stadtratssitzung standen bei den Mitteilungen des Bürgermeisters Frank Rostek die zahlreichen Bauarbeiten im Vordergrund. Die meisten der Straßenbauarbeiten gehen gut voran, so dass auch ein Ende der Behinderungen absehbar ist.

Bei der energetischen Sanierung des Schillergymnasiums gibt es einen Bauverzug von acht Wochen, so Frank Rostek. Im Hauptgebäude sind die Fenster bereits erneuert und die Fassadendämmung ist angebracht; im Nebengebäude ist die Fenstererneuerung fast abge-

schlossen, die Fassadendämmung folgt und eine Wärmepumpenheizung wird dort noch eingebaut.

Zum Baufortschritt am künftigen Kindergarten „Gartenkinder“ berichtete Stadtrat Andreas Weigel. Es gab zwar Verzögerungen durch den unerwartet schlechten Baugrund, aber man läge fast im Zeitplan. Alle Gewerke arbeiten gleichzeitig. Dem geplanten Termin zur Fertigstellung steht bisher nichts im Wege. Hinterher hinken könnte höchstens das Außengelände. Was aber kein Problem wäre. Auch in Punkto Finanzplan sieht es gut aus. Allerdings fehlt immer noch der Fördermittelbescheid des Landesverwaltungsamtes über 1,2 Millionen Euro. Mitte Oktober gibt

es dazu noch einmal ein Gespräch. Andreas Weigel ist guter Dinge, dass dann alles geklärt wird. Eine erste Versammlung für interessierte Eltern fand bereits statt, die gut angenommen wurde.

Bürgermeister Frank Rostek sprach dem Team um Susanne Schieke noch einmal ein großes Dankeschön für die Organisation der sehr gelungene Aktion des „Heimatshoppens“ aus. Ebenso ging ein Dank an den Wahlvorstand und alle Wahlhelfer, die die Bundestagswahl in Bleicherode und den Ortsteilen ohne Probleme über die Bühnen gehen lassen haben.

Eine Einladung ging vom Bürgermeister an alle Filmfreunde. Vom

20. bis 25. Oktober läuft im Bleicheröder Kino täglich ein Defafilm.

Mehrere Beschlüsse hatten die Bleicheröder Stadträte bei ihrer letzten Sitzung auch zu fassen. Zuerst standen die Beratung und die Beschlussfassung zur Feststellung der geprüften Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 an. Die Jahresrechnungen wurden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Nordhausen geprüft. Stadtkämmerin Kerstin Cassube gab einen Überblick über die Beanstandungen des Amtes. Die Prüfungen ergaben keine großen Auffälligkeiten, meist waren es nur formelle Fehler. Es erfolgten bereits Stellungnahmen durch die Kämmerin und die

meisten Punkte, die beanstandet wurden, sind bereits erledigt beziehungsweise es wurde damit begonnen. Von Seiten der Stadträte gab es keine Anfragen an Kerstin Cassube und die Feststellung der geprüften Jahresrechnungen wurde einstimmig beschlossen. Ebenso einstimmig erfolgte die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für die geprüften Jahresrechnungen 2014 und 2015. Auch der Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Paintballanlage II an der Schachtstraße in Obergebra“ und zur erneuten öffentlichen Auslegung erfolgte einstimmig.

## Entsorgung gefährlicher Abfälle mittels Schadstoffmobil/ Tourenplan Herbst 2017

In der Zeit vom 25.10. bis 09.11.2017 ist im Landkreis Nordhausen wieder das Schadstoffmobil unterwegs. Aus privaten Haushalten werden Schadstoff-Kleinmengen bis 100 kg (in Kleinbehältnissen bis höchstens 30 kg bzw. 30 Liter) kostenlos entgegengenommen.

Gewerbliche Betriebe/ Einrichtungen und Schulen können nach vorheriger Anmeldung beim Landratsamt Nordhausen (FG Abfallwirtschaft/ Deponie) gegen spätere Rechnung (Gebührenbescheid) gefährliche Abfälle am Schadstoffmobil anliefern.

### Bleicherode:

Straße	Tag/Datum	Uhrzeit
Karl-Liebnecht-Straße/ vor Praxis f. Physiotherapie	Samstag, 28.10.	09:00-10:00

Bleicherode Ost/ Parkplatz „NORMA-Markt“	Montag, 30.10.	10:00-10:20
---	----------------	-------------

Löwentorstraße/ gegenüber Kino	Montag, 30.10.	10:30-11:15
-----------------------------------	----------------	-------------

Elende:	Tag/Datum	Uhrzeit
Halle-Kasseler-Str./Feuerwehr	Montag, 30.10.	11:30-12:00

Etzelsrode:	Tag/Datum	Uhrzeit
Ortseingang	Montag, 6.11.	15:00-15:30

Friedrichsthal:	Tag/Datum	Uhrzeit
Hauptstraße 43	Montag, 6.11.	14:15-14:45

Kehmstedt:	Tag/Datum	Uhrzeit
Pappelplatz	Montag, 6.11.	12:25-12:55

Kleinbodungen:	Tag/Datum	Uhrzeit
Platz vor der ehemaligen Gaststätte	Samstag, 28.10.	11:45-12:30

Kraja:	Tag/Datum	Uhrzeit
Wallröder Straße Platz vor ehemaligem Jugendclub	Samstag, 28.10.	11:00-11:30

Lipprechterode:	Tag/Datum	Uhrzeit
Schenkeplatz	Samstag, 28.10.	10:15-10:45

Niedergebra:	Tag/Datum	Uhrzeit
Parkplatz ehemaliger „Edeka-Markt“	Freitag, 27.10.	16:45-17:10

Obergebra:	Tag/Datum	Uhrzeit
Gewerbestraße/ Wendeschleife Autohaus	Freitag, 27.10.	17:20-17:40

## Festwoche zur Kirmes Obergebra war voller Erfolg

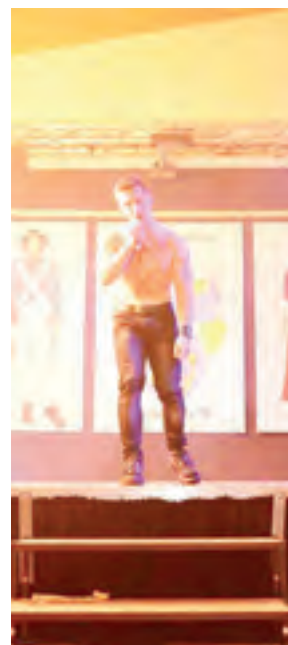


Obergebra feierte ausgiebig Kirmes im Rahmen einer Festwoche anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kirmesgesellschaft. In der Zeit vom 29. September bis zum 8. Oktober gab es verschiedene Höhepunkte – Kirmespokalschießen, Festumzug, eine tolle Tanzveranstaltung mit der Band „4you“, öffentliches Wickeln, zwei unterhaltsame Kirmes-Abendveranstaltungen mit Programm, dem Nachmittag für Jung und Alt, Kirmesumzug, Kirmesburschenschlagen und natürlich der Kirmesbeerddigung.

Sichtlich zufrieden mit der Beteiligung von Vereinen und Bürgern am Festumzug am 30. September war Marco Dieck, der Kirmeschulze. Insgesamt hatten 14 Vereine aus Obergebra, Bleicherode, Sollstedt und Wülfingerode beim Festumzug mitgemacht. Schaulustige Bürger, geschmückte Straßen und gut gelaunte Umzugsteilnehmer waren eine tolle Voraussetzung für einen Festumzug bei strahlendem Sonnenschein.

Die Tanzband „4you“ sorgte am 2. Oktober bereits für beste Stimmung – die Tanzfläche war krachend voll und die Sitzplätze waren an diesem Abend die meiste Zeit verweist. „Man wird nicht alle Jahre 20“ so der Einstieg des Kirmeschulzens ins Programm, „deshalb taufe ich die Kirmes 2017 auf die Super-Wahnsinns-Kirmes“. Eine Sondersendung der Tageschau mit geschichtlichen Details zur 1997 neu aufgelegten Kirmestraddition, die Kindertanzgruppe mit den Sommerhits der letzten 20 Jahre sowie die „Best of“-Programmunkte der letzten 20 Jahre durften nicht fehlen: Wolfgang Petri mit Band, Helga Feddersen und

Diddi Hallervorden mit „Die Wanne ist voll“, Karl-Otto und Henry mit „Ein Loch ist im Eimer“, Andrea Berg und Band mit „Ich liebe das Leben“, Oma und Opa in der Disco sowie Karl Dall. Atemberaubende Momente verschafften auch dieses Jahr Robert & Robert mit Sebastian mit ihrer Feuershow. Synchron-Schwimmen in völlig neuer Besetzung sorgte auch dieses Jahr für beste Erheiterung des Publikums.



Premiere hatte die 2-Mann-Combo „WKR“ in dem diesjährigen Programm. Die zwei Nachwuchskünstler Moritz und Johann haben im Vorfeld sogar eine CD mit ihren besten Liedern rund um die Blosenwurst aufgenommen, die natürlich auf der Kirmes erworben werden konnte. Am Samstag hat-

te dann das Alt-Kirmesurgestein Harry „Hey“ für die beiden jungen Künstler eine besondere Überraschung: Fleischermeister Harry ehrte die Beiden mit Blosenwürsten. Die überraschten Gesichter der zwei Sänger waren eine gute Belustigung für das Publikum.

Das Puppentheater „Jim Knopf und Lucas“ sowie Manamana aus Mülltonnen sorgten ebenfalls für super gute Stimmung. Das Männerballett zeigte dieses Jahr besonders viel Einsatz – sie boten dem Publikum zwei legendäre Darbietungen mit dem Siegertanz aus dem Jahr 2012 sowie dem Bayern-Special von 2013 und konnten sich vor Zugaben kaum retten. Alle passten noch in ihre alten Kostüme – teilweise sind Nachwuchstänzer anstelle ausgeschiedener beziehungsweise alternder Mitglieder nachgerückt.

Beeindruckend war auch das Damenballett. Die Frauentanzgruppe wurde durch die Teenies erweitert und brachte eine geballte Frauenpower auf die Bühne – mit AC/DC und Queen holten sie die Jugenderinnerungen der etwas gereiften Gäste in den Saal zurück und wurden dafür mit viel Applaus belohnt.

Den Dorfmeisterpokal des Kirmes-schießens erkämpfte sich in diesem Jahr Peter Lübbecke mit 42 Ringen, die Vereinspokale gingen an Robert Gerstenberger mit 45 Ringen bei den Herren und bei den Damen siegte Madleen Grunwald mit 38 Ringen.

Sonntagmorgen zog der Kirmesumzug trotz Regen mit zwei Erbsbären durch den Ort und sorgte für gute Stimmung auf den geschmückten Straßen. Mit dem Kirmesburschenschlagen und der Beerddigung klang diese „Super-Wahnsinns-Kirmes 2017“ bis in die Abendstunden aus. Mit dem Papamobil zog Harry Gestenberger mit seinen Engeln zur Beerddigung in den Saal ein. Er wusste von so manchem Vorfall aus alten Kirmeszeiten zu berichten, aber auch die großen und kleinen Udinge des letzten Jahres fanden Erwähnung und waren ein toller Gruß des ehemaligen Kirmesvereins an die heutigen Aktiven und natürlich die Gäste im Saal.

Text: Ina Schmücking  
Fotos: Thomas Masella

## Dank an alle Wahlhelfer

Für das Engagement bei der Durchführung der Bundestagswahl am 24.09.2017 möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen für ihre gewissenhafte Arbeit ganz herzlich bedanken. In den 7 Wahllokalen und dem Briefwahllokal der Stadt waren insgesamt 67 Ehrenamtliche eingesetzt.

Auch in den Wahllokalen der „Erfüllenden Gemeinde“ wurde eine hervorragende Arbeit geleistet. Gleichzeitgilt den Kollegen vom Bauhof ein großes Dankeschön für die Herrichtung der Wahlräume und den Essenstransport in die Wahllokale sowie den Mitarbeitern im Wahlbüro.

Für die Bereitstellung der entsprechenden Räumlichkeiten

ten ergeht der Dank der Stadt Bleicherode an das Sankt Marien-Hospital, an die AWO Kindertagesstätte, die NDH-Entsorgungsbetreibergesellschaft mbH, das Gymnasium und den Heimat- und Fremdenverkehrsverband Bleicherode – Hainleite e.V..

Weiterhin gilt der Dank der AWO „Küche mit Herz“ in der Löwentorstraße für die sehr gute Versorgung in den Wahllokalen.

Wir würden uns freuen, wenn bei den Wahlen in den nächsten Jahren wieder viele fleißige Wahlhelfer und Wahlhelferinnen in den Wahllokalen mitarbeiten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön!!!

Karin Meitrodt  
komm. Hauptamtsleiterin



# Ökumenebaum in Bleicherode gepflanzt



**Bleicherode.** Am 29. September pflanzten katholische und evangelische Christen gemeinsam im Jahr des 500. Reformationsjubiläums im Stadtpark von Bleicherode einen Ökumenebaum. Einen „Liquidambar styraciflua“ - aus einer

gemeinsamen Wurzel entspringen zwei Stämme, die sich zu einer Krone vereinen. Welch ein Symbol. Dr. Christoph Maletz, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates, begründet die Pflanzung: „Vielerorts wurde dazu aufgerufen in diesem

traditionsträchtigen Jahr 2017 Luther-Bäume zu pflanzen. Aber irgendwie hatte ich das Gefühl, dass wir sozusagen schon ein Stück weiter sind.“

Die letzten 10 Jahre der Reformationsdekade hätten in Bleichero-

den Kirchen liegen. Der vom Bauamt vorgeschlagene kleine Stadtpark wurde von Bürgermeister Frank Rostek dann auch sofort genehmigt. Die Baumauswahl war gar nicht so einfach. „Nach langem Suchen, zusammen mit der Baumschule August in Ellrich, haben wir das Passende gefunden. Ein kräftiger und langlebiger Amber-Baum mit einer gemeinsamen Wurzel, zwei Stämmen und einer gemeinsamen Krone.“, erklärt Maletz den Entscheidungsprozess.

Es gibt zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen, die Gemeindeleitungen (GKR und KOR) treffen sich regelmäßig zu Arbeitsbesprechungen und man lädt die Gemeinden ausdrücklich gegenseitig zu seinen Veranstaltungen ein. „Da wäre das Pflanzen eines Lutherbaumes eher polarisierend gewesen“, erläutert Christoph Maletz. Als er seine Idee beim letzten ökumenischen Arbeitstreffen vortrug, war man sich sofort einig, dass sie in die Tat umgesetzt werden sollte. Große Unterstützung erhielten die Aktiven bei der Suche nach einem Pflanzplatz von der Kommune. Er sollte auf dem Weg zwischen bei-

den Kirchen liegen. Der vom Bauamt vorgeschlagene kleine Stadtpark wurde von Bürgermeister Frank Rostek dann auch sofort genehmigt.

Die Baumauswahl war gar nicht so einfach. „Nach langem Suchen, zusammen mit der Baumschule August in Ellrich, haben wir das Passende gefunden. Ein kräftiger und langlebiger Amber-Baum mit einer gemeinsamen Wurzel, zwei Stämmen und einer gemeinsamen Krone.“, erklärt Maletz den Entscheidungsprozess.

Gemeinsam mit dem Baum wurde noch ein kleiner Gedenkstein mit Inschrift gesetzt. Sie lautet: Ökumenebaum - Gepflanzt im Jahr des 500. Reformationsjubiläums 2017 von den katholischen und evangelischen Christen der Stadt Bleicherode. - „Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält.“ (Eph. 4, 3)

*Text: Regina Englert  
Foto: Birgit Eckstein*

## Übung für den Ernstfall

### Reanimationskenntnisse sollten regelmäßig aufgefrischt werden

**Bleicherode.** - „Stellen Sie sich vor, jemand liegt plötzlich vor Ihnen auf dem Boden. Was tun Sie?“ Mit diesem Szenario begrüßte Dr. Olaf Rose, Oberarzt für Anästhesie und Intensivmedizin, die Teilnehmer der Pflegeakademie in der HELIOS Klinik Bleicherode. Unter dem Titel „Wenn jede Sekunde zählt - Update Notfallreanimation“ wurde den Teilnehmern in der zertifizierten Pflegefortbildung körperlicher Einsatz abverlangt.

P.R.D. - Prüfen, Rufen Drücken. „Merken Sie sich diese Reihenfolge, denn sie ist sehr wichtig für das Vorgehen in so einer Ausnahmesituation“, rät Dr. Rose in der theoretischen Einführung. Nach dem Ansprechen der bewusstlosen Person (Prüfen), sollte die Atmung kontrolliert werden. Scheint diese nicht vorhanden, sollte der Notruf 112 (Rufen) gewählt werden. „Rufen Sie Hilfe, bevor Sie mit der Reanimation beginnen, denn eine richtige Reanimation halten Sie in der Regel nicht lange durch. Das zeitnahe Eintreffen der Ret-

tungskräfte ist für das Überleben der verletzten Person und das Verhindern von Folgeschäden absolut entscheidend“, erklärt Dr. Rose. Erst danach sollte die Reanimation (Drücken) beginnen. Von der abwechselnden Mund-zu-Mund-Beatmung und Herz-Druck-Massage rät Dr. Rose ab, der seit vielen Jahren im Landkreis Nordhausen regelmäßig sowohl am Boden, als auch in der Luft als Notarzt im Einsatz ist. „Einen völlig Fremden zu beatmen, kostet viele Menschen zu Recht Überwindung. Bevor sie sich davon abschrecken lassen, sollten sie sich vielmehr auf die Herz-Druck-Massage konzentrieren. Sie ist für das Überleben viel wichtiger, zumal automatisch etwas Luft in die Lunge kommt“, erklärt der Mediziner.

In den meisten Fällen ist innerhalb von zwölf Minuten ein Notarzt vor Ort - ob mit dem Hubschrauber oder per Krankenwagen. „Diese kurze Zeit kann für die Ersthelfer vor Ort jedoch unendlich lang wirken, daher empfehle ich, dass sich Reanimationshelfer jeweils nach



*Dr. Olaf Rose (re.) zeigte den Teilnehmern, worauf es bei der Herz-Druck-Massage ankommt.*

zwei Minuten abwechseln, sofern dies möglich ist“, sagt Rose. Wie dies korrekt durchgeführt wird, darin konnten sich die Teilnehmer der Pflegeakademie üben und überprüfen lassen. Um den Arzthelferinnen einen gleichmäßigen Takt vorzugeben, hatte der Intensivmediziner eine bunte Lieder-Auswahl vorbereitet: Von „Stayin Alive“ der Bee Gees, über „Sweet Home Alabama“ von Lynyrd Sky-

nyrd bis hin zu ACDC's „Highway to Hell“, die Teilnehmer kamen ganz schön ins Schwitzen. Nach dem körperlichen Einsatz waren sie sich jedoch alle einig: Diese Auffrischung war gut und wichtig. Zwar hoffe man, niemals in so eine Situation zu kommen, doch gerade in einem medizinisch-pflegerischen Umfeld fühle man sich mit aktuellen Grundlagen der Notfallreanimation sicherer. Auch Dr.

Olaf Rose appelliert dazu, die eigenen Reanimationskenntnisse regelmäßig aufzufrischen. „Würden sich mehr Leute in einer Notfallsituation eine richtige Herz-Druck-Massage zutrauen, könnten viel mehr Leben gerettet werden.“

*Foto und Text: Janine Weller,  
Unternehmenskommunikation  
und Marketing  
HELIOS Klinik Bleicherode*

## Große Freude bei Fußballern



Die Alte-Herren-Mannschaft des SV Eintracht Niedergebra freut sich über einen neuen Spielball. Übergeben wurde der Ball von Simone und Silvio Pabst vom gleichnamigen Sollstedter Eiscafé. Die Mannschaft möchte sich dafür noch einmal herzlich bedanken und hofft auf viele tolle Erfolge in der neuen Saison mit diesem Ball.

*Foto: privat*

**Redaktion:  
birgit-eckstein@t-online.de**

## Naturwunder in Bleicherode



Ein Wunder der Natur konnte Familie Burghardt in ihrem Garten in Bleicherode Anfang Oktober beobachten. Ihr Apfelbaum überrasch-

te sie Mitten im Herbst mit Blüten und Früchten zur gleichen Zeit.

*Foto: Hans-Peter Burghardt*

## HEIMATGESCHICHTE

## Heute: Persönlichkeiten und Ehrenbürger der Stadt Bleicherode



**Karl Genzel**  
1843 -1922

- Revierförster und Hauptmann der Schützenkompanie -
- Gründer des Obst- und Gartenbauvereins (1885) -
- Schwerpunkte seiner Tätigkeit: Pflege und Schutz des Waldes und der Natur
- Förster-Genzel Straße -



**Prof. Dr. phil. Adalbert Merx**  
1838 -1909

- Gelehrter an den theologischen Fakultäten Berlin und Jena
- Sprachgenie der klassischen, orientalischen und modernen Sprachen
- Zahlreiche ehrenvolle Anerkennungen und Auszeichnungen
- Er war Hofrat, wurde vom Großherzog von Baden zum Geheimen Rat ernannt
- Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
- Gedächtnistafel am Heimatmuseum
- Merxstraße -

*ingesandt von  
Wolfgang Lindner,  
Bleicherode  
Fortsetzung folgt*

## Neue Farben im Dorfgemeinschaftshaus



**Lipprechterode.** Nach 10 Jahren war es an der Zeit das Dorfgemeinschaftshaus malermäßig zu renovieren. Bürgermeister und Gemeinderat waren sich da einig. Gesagt getan. So nahm es seinen Lauf. Unterstützung wurde sich von der Malerfirma Nico Raabe geholt, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Federführend war hier Britta Bachmann, die sich um die gesamte Organisation und Koordination kümmerte. Ihr an dieser Stelle an ganz großes Dankeschön.

Viele Bürger des Ortes, sowie Mitglieder aller ortsansässigen Vereine beteiligten sich an dieser Aktion. Alle Namen zu nennen, würde den Rahmen sprengen. Also allen nochmals vielen Dank. Es wurde geputzt, gemalert und geräumt. Auch das Parkett strahlt in neuem Glanze. Wer die Räume betritt, wird dies alles bestätigen können. Gemeinsam kann man oft Großes vollbringen.

*Foto und Text:  
Ramona Echtermeyer*

## BLEICHERODE: LICHT UND SCHATTEN

### Heute: Vandalismus!!!



**Bleicherode.** Weiter geht es mit unserer Rubrik. Leser können dafür Beiträge mailen, über was sie sich in der Stadt und der Umgebung aufregen oder was sie toll und erwähnenswert finden. Wir hoffen, dass dies keine reine Meckerecke wird, sondern das es auch viel Positives zu berichten gibt. Fotos, Infos und Anregungen mailen Sie bitte an folgende Adresse: birgit-eckstein@t-online.de

Heute schreibt die „Aktionsgruppe Spielplatz – Bleicherode“ über Vandalismus in der Stadt: Der Spielplatz in der Erzberger Straße wird seit Jahren durch wenige Freiwillige – Mitglieder der Aktionsgruppe – mit teilweise eigenen Geräten in ihrer knappen freien Zeit gepflegt und am Leben erhalten. Unsere Freude ist es, Kinder glücklich zu sehen, wenn diese auf dem Spielplatz spielen. Je-

doch kam es in letzter Zeit immer wieder zu Schäden durch Vandalismus. Ein Tisch wurde zerstört, Dachschindeln von der Burg heruntergerissen, Hakenkreuzbeschriftungen, Müll wird verteilt, und und und! Wir, die Aktionsgruppe, finden das nicht nur sehr gemein uns gegenüber, weil damit unzählige Arbeitsstunden zunichte gemacht werden, sondern auch, und das ist das Schlimmste, den Kindern gegenüber.

Wir appellieren hier höflichst an alle, die meinen, ständig etwas zerstören zu müssen: Macht es gefälligst bei euch zu Hause und seit euch den Konsequenzen bewusst, weil wir, die „Aktionsgruppe Spielplatz - Bleicherode“ lassen uns das nicht länger gefallen und werden über rechtliche Schritte nachdenken.

**Lasst unseren Spielplatz in Ruhe!!!**

## Termine für Senioren

Alle älteren Bürger von Bleicherode und Umgebung sind am 23. und 30. Oktober sowie am 6. November zur Bewegungsgruppe mit Frau P. Guder eingeladen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 13.30 Uhr und finden in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Bleicheröder Löwentorstraße 2 statt.

Die nächsten Seniorenfrühstücke findet am 19. Oktober und am 2.

November, jeweils ab 9 Uhr, statt. Ebenfalls am 19. Oktober findet die Fahrt mit dem VS-Reisebus zur Wildfütterung am Stöberhai - Wieda statt. Der Bus startet um 16.30 Uhr. Zum Seniorenkaffee wird am 25. Oktober um 14 Uhr eingeladen. Zum Thema „Soziale Netzwerke und die Generation 60+“ findet am 27. Oktober von 15 bis 16 Uhr wieder der „Digitale Stammtisch“ statt.

## Jetzt an Winterreifen denken!

**SPITZENANGEBOTE  
für Winterreifen  
und Winteralufelgen  
aller Marken!**

**Dienstfahrzeuge  
und Jahreswagen zu  
TOP-KONDITIONEN!**

**Autohaus Bernd Pfütenreuter**  
Info: 0175/4395596 oder 036338/63544  
[www.autohauspuetzenreuter.de](http://www.autohauspuetzenreuter.de)  
BLEICHERODE GARTENSTR. 77

**GSBO**

Gäbel und Saalbach OHG  
e-mail: [info@gsbo.de](mailto:info@gsbo.de) • internet: [www.gsbo.de](http://www.gsbo.de)



Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode  
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Büro- und Objekteinrichtungen  
Bürobedarf und -technik  
Küchenstudio

**Design &  
Technik**

**BORA live erleben**

Revolutionärer Dunstabzug  
kombiniert mit modernster  
Kochtechnologie

Lassen Sie sich begeistern,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!



eMail-Adressen:  
[info@wochenchronik-nordhausen.de](mailto:info@wochenchronik-nordhausen.de)  
Redaktion eMail: [birgit-eckstein@t-online.de](mailto:birgit-eckstein@t-online.de)

**Bleicheröder  
ECHO**



## DANKESCHÖN

*Alles ändert sich irgendwann im Laufe der Zeit. So wechselt auch in unserem Reisebüro nach mehr als 27 Jahren die Geschäftsleitung.*

Wir verabschieden uns in den wohlverdienten Langzeiturlaub ohne Rückflugticket. Unsere Koffer sind bereits gepackt, das Büro erstrahlt in neuem Glanz und wir können uns mit gutem Gewissen zurückziehen.

Doch für Sie ändert sich nichts. Sie als Kunde werden weiterhin im Mittelpunkt stehen, denn unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Michaela Matthias übernimmt ab dem 01. November 2017 das Büro und kümmert sich wie gewohnt mit dem bewährten Team um Ihre Urlaubswünsche.

Wir aber werden uns immer gerne an die schöne Zeit in der Reiseboutique und die vielen gemeinsamen Reisen erinnern. In diesem Sinne bedanken wir uns bei all unseren Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Bleibt uns noch, Ihnen alles erdenklich Gute und stets einen schönen Urlaub zu wünschen.

**Petra Sutor und Paul Schulze**

**Redaktion:**

[birgit-eckstein@t-online.de](mailto:birgit-eckstein@t-online.de)

## Erfolgreiches erstes Kinder- und Familienfest



**Lipprechterode.** Diese Idee war da und man probierte es aus. Der Bodetreff organisierte auf dem Festplatz zum 1. Mal ein Kinder- und Familienfest. Wie es angenommen wird wusste niemand, aber es kamen doch einige Leute. Die Helfer um Katrin Dilefeld, welche schon 16 Jahre ehrenamtlich hier tätig ist, bastelten organisierten und schmückten den Platz im Vorfeld. Eine Hüpfburg wurde herangefahren. Selbstgebackenen Ku-

chen und Kaffee, Bratwürstchen alles was das Herz begehrt war da. Für die Kinder gab es verschiedene Stände, wo sie sich beschäftigen konnten. Für die kleinsten standen Tretautos usw. bereit. Unterstützt wurden sie vom Ländlichen Reitverein Helenenhof e. v. Bärbel und Janin hatten alle Hände voll beim Reiten zu tun. Eine Tombola krönte dieses Fest, tolle Preise gab es zu gewinnen. Jürgen Riemann war für die musikalische Umrahmung engagiert. Auf die Frage, wie zufrieden Katrin Dilefeld insgesamt war, sagte sie: „Für das 1. Mal war es ein toller Erfolg“. So was muss wachsen. Ihr Dank galt der Gemeindevertretung, die sie in allen Belangen unterstützen. Besonderer Dank gilt der Familie von Katrin Dilefeld, Familie Strauß und Fischer, sowie Christin und Dirk.

*Foto und Text:  
Ramona Echtermeyer*

## Verkehrspolitische Veranstaltung des ACE Auto Club Europa

### „Brennpunkt Rettungsgasse“ - Der freie Weg spart Feuerwehr und Rettungsdiensten wertvolle Sekunden

**Erfurt / Nordhausen (ACE) 18. September 2017** - In der letzten Woche endeten sowohl in Bayern als auch in Baden-Württemberg die Sommerferien. Doch die Bilanz der Hauptreisezeit ist bezogen auf das Vorhalten der Rettungsgasse erschreckend. Nach vermehrter Unfallhäufigkeit auf deutschen Autobahnen, waren kilometerlange Staus oftmals die Folge. „Oft genug standen die Autos in einem Stau eng an eng und viel zu dicht am Vordermann. Für Rettungsfahrzeuge war so kein Durchkommen möglich“, analysierte Jörg Lorenz, Vorsitzender des ACE-Kreises Thüringen-Nord. „Jeder Autofahrer sollte sich einmal vorstellen selbst am Beginn des Staus im Unfallfahrzeug eingeklemmt zu sein und auf dringende medizinische Hilfe oder die Rettungsschere der Feuerwehr zu warten“, fordert der ACE-Mann und erklärt: „In der Rettungskette kann jeder helfen. Auch alle im Stau. Durch die vorausschauende Bildung einer Rettungsgasse.“

Neben dem ACE Auto Club Europa forderten auch die Verkehrswacht und andere autoaffine Vereine und

Verbände deshalb die Autofahrer vor und während der Sommerreisezeit immer wieder auf, bei jeder Staubildung vorsichtshalber den Weg für Rettungsdienste frei zu machen. Geklappt hat es nach Aussage einiger Thüringer Rettungsdienste schon besser als in den Vorjahren, doch Luft nach oben ist immer noch. Der ACE Auto Club Europa will diesen Sachverhalt im Herbst in seinem verkehrspolitischen Forum aufgreifen. „Brennpunkt Rettungsgasse“ heißt das Thema des ACE Kreis Thüringen-Nord am 21.11.2017 um 18.00 Uhr im Thüringer Landtag. In der Diskussion sollen praktische Fragen und anzuregende Initiativen im Mittelpunkt stehen, weiter soll geprüft werden, ob es Handlungsbedarf seitens der Politik gibt. Um eine verbindliche Voranmeldung bis zum 10.11.2017 wird unbedingt gebeten entweder per Telefon 0361 24021177 oder via Mail olafkorneck@web.de

**Wie bildet man eine richtige Rettungsgasse?**

Auf einer zweispurigen Straße bedeutet das, am äußersten rechten

und linken Fahrbahnrand zu fahren und die Rettungsgasse in der Mitte zu bilden. Hier soll auch der Standstreifen mitbenutzt werden. Auf drei- oder mehrspurigen Autobahnen wird die Rettungsgasse zwischen der äußersten linken Fahrspur und allen anderen Fahrspuren gebildet. Fahrzeuge auf der äußersten linken Spur fahren ganz nach links.

Alle anderen Fahrzeuge auf den anderen Spuren fahren soweit wie möglich nach rechts. Auch hier soll der Standstreifen mitbenutzt werden. Und noch ein wichtiger Tipp des ACE: Wenn der Verkehr steht, Krankenwagen, Feuerwehr oder Polizei akustisch wahrnehmbar sind, ist die Bildung der Rettungsgasse oft gar nicht mehr möglich, weil die Fahrzeuge zu dicht aufgefahren sind und keine Rangiermöglichkeit mehr besteht, daher der Rat von Jörg Lorenz, Vorsitzender des ACE-Kreises Thüringen-Nord: „Wenn Sie die Hinterräder des vor Ihnen stehenden Fahrzeuges sehen können, dann reicht der Platz zum Rangieren für die lebensrettende Gasse!“

## Gratulation zu besonderen Ehrentagen in Bleicherode



*Herbert Rodehau, Stadtamtmann i.R., überbrachte im Namen des Bürgermeisters der Stadt Bleicherode die herzlichen Glückwünsche an die Jubilare. Fotos: privat*



**Bleicherode (be).** Am 28. September **Ruth und Dietmar Große** in Bleicherode ihre Diamantene Hochzeit. Geheiratet hat das Paar vor 60 Jahren in Kehmstedt. Beide arbeiteten im Kaliwerk und leben seit

1964 in Bleicherode-Ost. **Charlotte Richter** feierte am 7. Oktober ihren 95. Geburtstag. Sie wurde in Breslau geboren; der 2. Weltkrieg und die Umsiedlung waren prägend für die Seniorin. Charlotte Richter ist

gelernte Schneiderin und war bis zu ihrem Ruhestand 1982 selbstständig. Sie hat eine Tochter, Enkel und Urenkel. Seit 1968 ist Charlotte Richter verwitwet und wohnt seit Juni 2013 im St.-Marien-Hospital.

„Wir sind dankbar und voller Freude, dass wir das Fest der **Diamantenen Hochzeit** erleben durften.“



Für die liebevoll geschriebenen Karten, Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken wir uns bei unseren Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden. Danke dem Thüringer Ministerpräsidenten, dem Landrat des Landkreises Nordhausen und der Stadtverwaltung Bleicherode. Weiterhin danken wir der Arztpraxis Dr Balke, unserem Physiotherapeuten Mario Walgenbach und der Bäckerei Jörg Meyer.

Ein großes Dankeschön an Margit und Rene sowie dem Gasthaus „Zur Linde“ in Kehmstedt.

**Ruth und Dietmar Große**

Bleicherode Ost, September 2017"

  
**Glückauf**  
Physiotherapie

Wir haben geöffnet.

**Neueröffnung**

Mittwoch 15.11.2017

15 - 18 Uhr

Termine und Behandlungen ab sofort! Rufen Sie an!

Die Glückauf Physiotherapie hat ab sofort geöffnet und Sie können jetzt mit uns einen Termin für Ihre Behandlung vereinbaren. Rufen Sie uns einfach an!

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

Wir behandeln Kassen- und Privatpatienten mit einem breiten Spektrum an physiotherapeutischen Leistungen.

Am Mittwoch, dem 15.11.2017 von bis 15 bis 18 Uhr laden wir Sie zu einem Tag der offenen Tür in unsere Räumlichkeiten ein.

**Öffnungszeiten:**

Montag-Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr • Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

**Tel.: 03 63 38/18 86 49**

Glückauf Physiotherapie • Inhaberin Antonia Dietz

Kehmstedter Weg 47 • 99752 Bleicherode

www.glueckaufphysio.de • glueckaufphysio@gmail.com

## Praktikanten zu Gast

### Schüler der Bleicheröder Realschule und des Gymnasiums im Einsatz in der HELIOS Klinik

**Bleicherode.** Etwas anderes als Schulalltag stand bei der 9. und 10. Klasse des Bleicheröder Gymnasiums und der Realschule auf dem Programm. Zehn Schüler waren knapp zwei Wochen zu Gast in der Helios Klinik Bleicherode und hatten in dieser Zeit die Möglichkeit sich verschiedene Bereiche in unserer Klinik genauer anzuschauen.

Neben dem Einsatz auf Station waren die motivierten Praktikanten und Praktikantinnen im Labor, in der EDV und OP aktiv. Sie hatten die Gelegenheit tatkräftig in den einzelnen Bereichen mitzuarbeiten und ihre Fragen zu stellen. Die Jugendlichen konnten sich Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsabläufe verschaffen. Wie die Stationsarbeit, unter Aufsicht Blutzucker und Urin kontrollieren oder klinische Geräte bestücken. Sie durften beim Vorbereiten für eine



OP helfen und wer Interesse hatte auch gern einmal zuschauen. Als besonders Highlight bekamen die Schüler die Möglichkeit einmal selbst eine Arthroskopie am

OP-Simulator durchzuführen. Dr. med. Jana Baumbach, Oberärztin für Orthopädie, erklärte den wissbegierigen Schülern den Ablauf einer Arthroskopie am Knie, zeigte

ihnen den Umgang mit dem Gerät und erläuterte das Operationsverfahren. So dass jeder der Praktikanten einmal selbst an dem Simulator trainieren durfte.

Gespickt mit vielen Eindrücken eines ereignisreichen Praktikums endete für die Schüler ihr Besuch in der Klinik.

Und wer weiß, vielleicht hat der ein oder andere Lust bekommen nach seiner Schulzeit selbst in der Medizin tätig zu werden.

*Foto und Text: Andrea Polzer, Unternehmenskommunikation und Marketing HELIOS Klinik Bleicherode*

## Was den Knochen schmeckt

### Wie richtige Ernährung effektive Osteoporosebehandlung unterstützt

**Bleicherode.** Osteoporose, im Volksmund auch „Knochenschwund“ genannt, ist eine Stoffwechselerkrankung des Knochens, die zu einer erhöhten Knochenbrüchigkeit führt. Oftmals wird sie zunächst nicht bemerkt, da sie keine Schmerzen verursacht. Erst wenn der Knochen bricht, tut es weh. Welche Rolle spielt Ernährung für das Krankheitsbild? Und kann eine „knochengesunde“ Ernährung tatsächlich heilend wirken? Zu diesen Fragen gibt Cathrin Hackel, Diätassistentin in der HELIOS Klinik Sangerhausen, ein Interview.

#### Frau Hackel, welche Faktoren beeinflussen die Entstehung einer Osteoporose?

Zu den Faktoren, die die Entstehung einer Osteoporose beeinflussen, gehört das Alter. Etwas ab dem 35. Lebensjahr verlieren die Knochen an Substanz und der natürliche Abbauprozess beginnt. Auch genetische Faktoren spielen eine Rolle. Ein gehäuftes Auftreten innerhalb der Familie deutet auf ein erhöhtes Krankheitsrisiko hin. Hinzu kommt, dass Frauen häufiger betroffen sind, als Männer. Die Östrogene der Frau wirken dem Knochenabbau entgegen.

Ab den Wechseljahren sinkt der Anteil der Östrogene im Körper, was bewirkt, dass rund 30 Prozent aller Frauen in den Wechseljahren unter Knochenschwund leiden. Männer sind meist erst ab dem 70. Lebensjahr betroffen. Ein wichtiger Faktor ist auch der Bewegungsmangel. Unzureichende sportliche Betätigung führt zur Verringerung der Muskelmasse und zu verminderter Knochendichte. Ganz entscheidend, und das wird häufig vernachlässigt, ist die Ernährung. Welche Rolle spielt denn die Ernährung bei Osteoporose? Eine gesunde „knochensensible“

Ernährung kann helfen, Osteoporose entgegen zu wirken. Sie dient aber auch zur Prophylaxe!

#### Auf welche Nährstoffe kommt es bei der „knochengesunden“ Ernährung an?

Für eine „knochengesunde“ Ernährung sollte eine ausgewogene Mischung aus Kalzium, Kalium, Magnesium, Fluor, Vitamin D und B auf dem Speiseplan stehen. Kalzium ist ein wichtiger Lieferant für eine feste Knochendichte. Entsteht ein Kalziummangel, greift der Körper auf den Kalziumspeicher in den Knochen zurück.

Die dadurch hervorgerufene Entmineralisierung kann zu Osteoporose führen. Besonders Milch und Milchprodukten, Käse, Gemüse, Nüssen, Eiern, Fisch und Vollkornprodukten sind wahre Kalziumquellen.

Fluoride aktivieren zudem die Osteoplasten und steigern so die Knochenmasse. Vitamin D verbessert die Kalziumaufnahme aus dem Darm und reguliert die Mineralisierung und den Knochenaufbau.

#### Was sollte unbedingt vermieden werden?

Unter den Nahrungsmitteln ver-

stecken sich auch sogenannte Kalziumräuber. Sie hemmen die Kalziumeinlagerung in den Knochen, verringern die Kalziumresorption aus dem Darm und erhöhen den Abbau der Knochen. Der Spitzenreiter unter den Kalziumräubern ist Phosphat, welches sich unter anderem in Cola, Wurst- und Fleischwaren und Fast Food befindet. Auch Kochsalz fördert die Kalziumausscheidung. Daher soll-

ten Menschen mit Osteoporose auf versteckte Salze in ihren Nahrungsmitteln achten. Alkohol und Nikotin hinterlassen zudem ihre Spuren. Sie führen zum Verlust der Knochenmasse und hemmen bei hoher Dosierung die Aktivität der Osteoplasten.

*Janine Weller, Unternehmenskommunikation und Marketing, HELIOS Klinik Bleicherode*

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### Evangelische Gottesdienste in der St.-Marien-Kirche Bleicherode

22. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst
29. Oktober	10.00 Uhr	Familienkirche mit Brunch
31. Oktober	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationjubiläum
02. November	18.00 Uhr	Hubertusmesse
05. November	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

#### Evangelische Gottesdienste in den Ortsteilen

22. Oktober	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Obergebra
05. November	10.30 Uhr	Gottesdienst in Obergebra

#### Katholische Gottesdienste in St. Matthias zu Bleicherode

22. Oktober	09.00 Uhr	Heilige Messe
29. Oktober	09.00 Uhr	Heilige Messe
05. November	09.00 Uhr	Heilige Messe



**JETZT AUCH IN NORDHAUSEN**

**Wir unterstützen Sie zuverlässig in jeder Phase Ihres Unternehmens.**

[meine-steuer-berater.de](http://meine-steuer-berater.de)

Alte Leipziger Str. 50  
99734 Nordhausen

+49 (3631) 65 111 70

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball des SV Glückauf Bleicherode



Hiermit wird zur nächsten Mitgliederversammlung für Mittwoch, den **08.11.2017 um 19.00 Uhr im Vereinsheim auf der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstätte** eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Abteilungsleitung
- Vorschlag und Bestätigung des Versammlungs- und Wahlleiters
- Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht Trainer 1.Mannschaft
- Bericht Trainer 2.Mannschaft
- Bericht Jugendleiter
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Ehrungen
- Entlastung des Vorstandes
- Vorschläge der neuen Kandidatinnen und Kandidaten
- Wahl der Abteilungsleitung
- Sonstiges
- Schlusswort

Anträge und Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand der Abteilung eingereicht werden. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. **Noch ausstehende Mitgliedsbeiträge sind vor der Versammlung zu entrichten!**

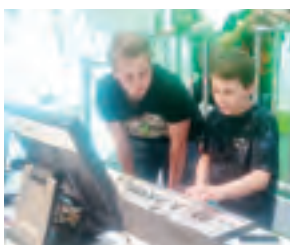
*Mit freundlichen Grüßen  
Abteilungsleitung*

## Ideen auf Reisen ...



... war das Motto am Projekttag für Naturwissenschaften am Bleicheröder Friedrich-Schiller-Gymnasium. Fast 100 Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 besuchten die Ideen-Expo in Hannover und staunten über die zahlreichen Stände, die zum Mitmachen, Ausprobieren und Herstellen einluden. Die Ideen-Expo ist Deutschlands größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik, auf dem sich rund 250 Schulen, Universitäten, Unternehmen und Verbände vorstellen. Die Schüler konnten unter anderem Ausflüge in die Medizin des Jahres 2050 unternehmen, Weltmeere virtuell durchtauchen, Roboter programmieren, Gesetzmäßigkeiten der Chemie und Physik erleben und selbst Wetterberichte und Radioansagen gestalten. Stolz

führten viele Schüler ihre persönlich hergestellten Solarzellen, Mini-Stoßdämpfer, kleine Tischbeleuchtungen, Kristalle, Naturkosmetikartikel und Schmuck vor. Weiterhin nahmen sie an einer Life-Show des Kinderkanals und einem Breakdance-Workshop teil.



Der aus zahlreichen Fernsehsendungen bekannte Wissenschaftsjournalist und Physiker Rangar Yogeshwar moderierte mit Jugendlichen die Sendung „Wissen LIVE“, in der er komplizierte Zusammenhänge zum Thema Digitalisierung verständlich erklärte. Die Zeit verging viel zu schnell. Schüler und Lehrer waren sich einig: „Das war ein äußerst informativer und abwechslungsreicher Ausflug; die Angebote hätten für eine ganze Projektwoche ausgereicht.“

*Elke Schreiber,  
Ulrike Lindemann,  
Lehrerinnen am  
Schillergymnasium*

## IMPRESSUM

**Bleicheröder ECHO**  
mit Amtsblatt und kostenlos.  
Herausgeber: Härting & Lechte GmbH  
Geschäftsführer:  
Holger Lechte und Michael Tallai  
Redaktion: Angelika Schlichting  
email: [birgit-eckstein@t-online.de](mailto:birgit-eckstein@t-online.de)  
Anzeigen: Angelika Schlichting  
Geschäftsstelle: Wochenchronik/  
Bleicheröder Echo  
Bahnhofstraße 25 • 99734 Nordhausen  
Tel.: (0 36 31) 6116-0 • Fax: (0 36 31) 6116-16  
eMail: [info@wochenchronik-nordhausen.de](mailto:info@wochenchronik-nordhausen.de)  
verbreitete Auflage: 7.000 Stück  
Satz: Werbeagentur g-art • Holger Gonska  
Kranichstraße 8 • 99734 Nordhausen  
Tel.: (0 36 31) 97 31 72  
eMail: [zappa1959@aol.com](mailto:zappa1959@aol.com) • [www.g-art-zyrus.de](http://www.g-art-zyrus.de)  
Druck: TA-Druckhaus Erfurt  
GmbH & Co. KG  
Gottstedter Landstraße 6 | 99092 Erfurt  
Verteilung: Thüringer Direktmarketing GmbH  
Erfurt-Stotternheim  
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muß mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.  
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 08.09.2007  
Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.

### ➤ Wohnungsangebote

Junges Paar sucht 1-Fam.-Haus in Bleicherode oder Nordhausen Tel. 0172-6269428

### ➤ Verschiedenes

Büromöbel Ende des Jahres kostenlos abzugeben!  
Rieche, Tel.: 0363638/42989 (pr.)  
oder 036338/456 1-0 (geschäftl.)

*Es ist schwer,  
ihren lieben Menschen zu  
verlieren, aber es ist auch  
tröstlich zu wissen, dass viele  
ihn schätzen und ihm  
Zuneigung schenken.*

**Hannelore  
Kaltwasser**  
geb. Hake  
† 16.09.2017

**Danksagung**  
Wir danken allen, die mit uns in süßler Trauer Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Unser Dank gilt besonders Pfarrer Blaszyk für die tröstenden Abschiedsworte, dem Seniorenzentrum „GlockeAuf“, dem Blumengeschäft „Blattgeflüster“, Frau Zart für die musikalische Begleitung der Trauerfeier, dem „Waldhaus Janni“ für die Bewirtung sowie dem Bestattungsinstitut Penseler für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

**Ihre Kinder Sabine, Petra und Heike  
im Namen aller Angehörigen**

Bleicherode, im September 2017

*Vergessen wirst du nie.  
Du bist stets bei uns.*

**Kurt Achim Grafenhorst**  
\* 13.04.1941 † 13.09.2017

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.  
Jeder neue Tag nach seinem Tod macht uns bewusst,  
wie sehr er uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren,  
wie viele Menschen ihn geschätzt und geliebt haben.*

**DANKE**

*Im Namen aller Angehörigen*

*Kraja, im September 2017*

*Etti Grafenhorst*

**Danksagung**  
Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wert, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Entschlafenen

**Irmgard Schmidt** geb. Hobestreit  
† 30.09.2017

sagen wir hiernüt herzlichsten Dank,  
Unser besonderer Dank gilt unserer Hausärztin Frau DM Kirsten Helmhold, dem AWO-Pflegeheim Bleicherode, dem „St. Marien-Hospital Bleicherode, dem „Pflegeheim am Pappelweg“ in Nordhausen, dem Bestattungsinstitut Penseler Bleicherode, der Rednerin Frau Penseler und dem Blumengeschäft „Blattgeflüster“ sowie dem Hotel „Berliner Hof“ in Bleicherode.

**Gernot Schmidt**  
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode im Oktober 2017

## ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG

... diesmal auf  
Bestellung

Öffnungszeiten:  
Mo - Do : 06.30 - 14.00  
Fr : 06.30 - 13.00

• gerne fertigen wir für Sie  
Gestecke zu Allerheiligen und  
Totensonntag an



9 9 7 5 2 Wipperfördt  
Am Heizwerk 5

Tel.: 036338 / 42430